

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 7

DIENSTAG, DEN 26. JANUAR

2021

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetzes	153	Widmung einer Wegefläche in der Straße Achter de Höf/Bezirk Altona	154
Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Wittland/Bezirk Altona	153	Widmung von Wegeflächen in der Straße Arnimstraße/Bezirk Altona	154
Widmung einer Wegefläche in der Straße Buntspechtweg/Bezirk Altona	154	Widmung einer Wegefläche der Straße Am Ohlmoorgraben im Bezirk Hamburg-Nord	155
Widmung einer Wegefläche in der Straße Bruchloh/Bezirk Altona	154	Widmung von Wegeflächen der Straße Höpen im Bezirk Hamburg-Nord	155
Widmung einer Wegefläche in der Straße Brandorffweg/Bezirk Altona	154	Verfügung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (In der Hörn)	155

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetzes

Vom 19. Januar 2021

I

(1) Zuständige Behörde für die Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetzes vom 4. April 2017 (BGBl. I S. 772), geändert am 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328, 1360), und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Wirtschaft und Innovation.

(2) Oberste Landesbehörde nach § 8 Absatz 2 Satz 1 ist

die Behörde für Wirtschaft und Innovation.

II

Die Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiete der Ernährungssicherung und der Ernährungsvorsorge vom 10. Juli 2007 (Amtl. Anz. S. 1657) in der geltenden Fassung wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 19. Januar 2021.

Amtl. Anz. S. 153

Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Wittland/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, eine etwa 885 m² große (Flurstück 1479), eine etwa 4941 m² große (Flurstück 1091), eine etwa 1802 m² große (Flurstück 1058), eine etwa 345 m² große (Flurstück 1473), eine etwa 294 m² große (Flurstück 1474), eine etwa 347 m² große (Flurstück 1475), eine etwa 311 m² große (Flurstück 1476), eine etwa 384 m² große (Flurstück 1477), eine etwa 384 m² große (Flurstück 1478), eine etwa 307 m² große (Flurstück 1615), eine etwa 130 m² große (Flurstück 1613), eine etwa 181 m² große (Flurstück 1612), eine etwa 214 m² große (Flurstück 1611 teilweise), eine etwa 220 m² große (Flurstück 1610 teilweise), eine etwa 223 m² große (Flurstück 1609 teilweise), eine etwa 302 m² große (Flurstück 1664), eine etwa 352 m² große (Flurstück 1665), eine etwa 290 m² große (Flurstück 1712), eine etwa 319 m² große (Flurstück 1713), eine etwa 169 m² große (Flurstück 1718), eine etwa 171 m² große (Flurstück 1725) sowie eine etwa 268 m² große (Flurstück 1731) in der Straße Wittland liegende Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für die nach Norden, nach Süden sowie nach Osten abzweigenden Wohnwege wird der öffentliche Verkehr auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 153

Widmung einer Wegefläche in der Straße Buntspechtweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, in der Straße Buntspechtweg eine etwa 3033 m² große Wegefläche (Flurstück 1506) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 154

Widmung einer Wegefläche in der Straße Bruchloh/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Dockenhuden, Ortsteil 225, in der Straße Bruchloh eine etwa 1078 m² große Wegefläche (Flurstück 3365) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 154

Widmung einer Wegefläche in der Straße Brandorffweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Nienstedten, Ortsteil 222, in der

Straße Brandorffweg eine etwa 2024 m² große Wegefläche (Flurstück 956) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für die Stichwege in Höhe der Hausnummern 1, 9, 17, 12, 18, 24 und zwischen 26 und 42 wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 154

Widmung einer Wegefläche in der Straße Achter de Höf/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, in der Straße Achter de Höf eine etwa 1560 m² große Wegefläche (Flurstück 5558 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 154

Widmung von Wegeflächen in der Straße Arnimstraße/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf/Nienstedten, Ortsteil 221, in der Straße Arnimstraße mehrere Wegeflächen wie folgt mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. eine etwa 4166 m² große Wegefläche (Flurstück 1957),
2. eine etwa 315 m² große Wegefläche (Flurstück 1961) sowie
3. eine etwa 641 m² große Wegefläche (Flurstück 228). Für den nach Osten Richtung Görresring abgehenden Wegeteil wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 14. Januar 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 154

Widmung einer Wegefläche der Straße Am Ohlmoorgraben im Bezirk Hamburg-Nord

Verfügung:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Langenhorn, Ortsteil 432, belegene Straße Am Ohlmoorgraben (Flurstück 3766) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 11. Januar 2021

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 155

Widmung von Wegeflächen der Straße Höpen im Bezirk Hamburg-Nord

Verfügung:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Langenhorn, Ortsteil 432, belegene

Straße Höpen (Flurstücke 1286 und 3768), zwischen Moorreye und Willerstwiete, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet, und das Teilstück zwischen Willerstwiete und Am Ohlmoorgraben mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 11. Januar 2021

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 155

Verfügung einer Widmung im Bezirk Bergedorf (In der Hörn)

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Bergedorf (Stadtteil Bergedorf) belegene Wegefläche In der Hörn (Flurstück 922, Gemarkung Billwerder, 3462 m²) mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Hamburg, den 11. Januar 2021

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 155

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz,
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland
+49 40428001429
+49 40427943429
Petra.Howe@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Versorgung der Angehörigen der Feuerwehr Hamburg (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren) mit Dienstkleidung, Schutzkleidung sowie Schutzausrüstung und Jugendfeuerwehrbekleidung. In einem offenen europaweiten Vergabeverfahren wird ein zuverlässiger Partner gesucht, der diese Leistung über vier Jahre mit gleichbleibend hoher Qualität erbringen kann.

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=aMcHJKONzjw%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 24. Februar 2021, 12.00 Uhr, Bindefrist: 30. April 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 22/78

Hamburg, den 22. Dezember 2020

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

94

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz,
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland
+49 40428001421
+49 40427943264
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Radiologie Zentralkrankenhaus
Erbringung radiologischer Dienstleistungen im Zentralkrankenhaus der Untersuchungsanstalt
Ort der Leistungserbringung:
20355 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. März 2021 bis 29. Februar 2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=JNCXN%252bID1E8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16. Februar 2021, 12.00 Uhr, Bindefrist: 19. März 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 15. Januar 2021

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 95**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung für Beschaffungswesen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg

- f) Maßnahme: HAW Campus Bergedorf,
Umbau Bibliothek
Leistung: VE03 – Gerüstbauarbeiten
Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-590/21**
VE03 – Gerüstbauarbeiten
Das Department Life Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg befindet sich in Hamburg Bergedorf in dem in den 1970er Jahren errichteten Gebäudekomplex. Im Südwesten des Gebäudes befindet sich die Bibliothek. Die Anforderungen an zeitgemäße Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren erheblich gewandelt. Die über 40 Jahre alte Bibliothek ist baulich und technisch in einem renovierungsbedürftigen Zustand.
Gerüste für folgende Arbeiten:
 - Austausch der Verglasung
 - Neubau von Sonnen- und Blendschutz
 - Montage- und Demontearbeiten TGA wie z. B. Deckenstrahlheizkörper und Elektroinstallation
 Gerüste, außen:
 - Fassadengerüst, Gerüsthöhe bis 5m; LK4, ca. 800 m²
 Gerüste, innen:
 - Fassadengerüst, Gerüsthöhe bis 5m; LK4, ca. 310 m²
 - Raumgerüst, LK4, ca. 1.375 m²
 - Besonderheit: Raumgerüst auf terrassiertem Untergrund (3 Höhenstufen) sowie mehreren kleinen Treppen; Gerüsthöhe ca. 5,60 bis 7,00 m
 - Schutzarbeiten: der vorhandene Parkettboden ist zu schützen
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 8. Juli 2021 bis 22. September 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=xVa7fgj6KU%253d>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 11. Februar 2021, 10.00 Uhr
12. April 2021
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 11. Februar 2021, 10.00 Uhr

Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.

- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft | Amtsleitung N
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 12. Januar 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

96

Öffentliche Ausschreibung

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung für Beschaffungswesen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg
- f) Maßnahme: HAW Campus Bergedorf,
Umbau Bibliothek

Leistung: VE04 – Fassadenarbeiten

Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-596/21**

VE04 – Fassadenarbeiten

Das Department Life Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg befindet sich in Hamburg Bergedorf in dem in den 1970er Jahren errichteten Gebäudekomplex. Im Südwesten des Gebäudes befindet sich die Bibliothek. Die Anforderungen an zeitgemäße Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren erheblich gewandelt. Die über 40 Jahre alte Bibliothek ist baulich und technisch in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

Ausbau Verglasung Bestandsfassade:

- Isolierverglasung ausbauen, ca.230 Einzelscheiben, ca.370m²

- Fassadenpaneele ausbauen, ca. 60 Einzelelemente, ca.90m²

Neubau Verglasung Bestandfassade:

- Isolierverglasung ausbauen, ca.230 Einzelscheiben, ca.370m²
- Fassadenpaneele ausbauen, ca.60 Einzelelemente, ca.90m²
- Elektronische Fensteröffnung, 10 Motoren

Neubau einer Leuchtwand:

- Glaswand aus Verbundsicherheitsglas, ca.10m²

Sonnen- und Blendschutzarbeiten:

- Senkrechtmarkisen, 38 Einzelelemente, ca.280m²
- Blendschutz Rollos, 36 Einzelelemente, ca.230m²

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Vom 17. Mai 2021 bis 15. September 2021

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=6MyVQrOVAZ0%253d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) 12. Februar 2021, 10.00 Uhr

13. April 2021

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) 12. Februar 2021, 10.00 Uhr

Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.

t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen

u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft | Amtsleitung N
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 12. Januar 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 97

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg
- f) Maßnahme: HAW Campus Bergedorf, Umbau Bibliothek
Leistung: VE09 - Bodenbelagsarbeiten
Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-603/21**
TGA VE01 – 410-420 Sanitär-Heizung
Das Department Life Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg befindet sich in Hamburg Bergedorf in dem in den 1970er Jahren errichteten Gebäudekomplex. Im Südwesten des Gebäudes befindet sich die Bibliothek. Die Anforderungen an zeitgemäße Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren erheblich gewandelt. Die über 40 Jahre alte Bibliothek ist baulich und technisch in einem renovierungsbedürftigen Zustand.
Bodenbelagsarbeiten wie folgt:
- Vorbereitende Arbeiten: Zementestrich schleifen, bürsten, saugen und spachteln
 - Holzpflasterarbeiten: Stirnholzparkett neu verlegen, ca.170 m²
 - Holzpflasterarbeiten: Stirnholzparkett ausbessern, ca.35 m²
 - Holzpflasterarbeiten: Stirnholzparkett schleifen und versiegeln, ca.935 m²
 - Estricharbeiten: Estrich ausbauen, entsorgen und erneuern, ca.96 m²
 - Bodenbeschichtungen: PUR Beschichtung auf Trockenestrich, ca.42 m²
 - Bodenbeschichtungen: PUR Beschichtung auf Beton, ca.2 m²
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 9. August 2021 bis 3. November 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Y9tHI%252fLW9IQ%253d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) 18. Februar 2021, 9.30 Uhr
19. April 2021
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 18. Februar 2021, 9.30 Uhr
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amtsleitung ABH
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 15. Januar 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 98

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Altona:
KB HH Nr. 206 zum 1. April 2021

Diese Ausschreibung mit der Nummer **DK-I-612/21** endet am 10. Februar 2021 um 9.30 Uhr. Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 19. Januar 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 99

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **21 A 0010**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Bundeswehrkrankenhaus,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Blitzschutz- und Erdungsarbeiten für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
Leistungsumfang:
Erdungsanlage als Kombination aus Fundamenterdersystem und Ringerdersystem
Äußere Blitzschutzanlage aus Fangeinrichtungen, Ableitungen mit Trennstellen und Anschlüssen an die Erdungsanlage
1600m Niro-Erdungsleitung, 5000m Stahl-Erdungsleitung, 1760m Alu-Ableitungen, 2900m Fangleitung, 50m HVI-Leitung, 40 Fangstangen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 22. Februar 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
31. Juli 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D442172595>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 4. Februar 2021 um 8.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 4. März 2021.

- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin
4. Februar 2021 um 8.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 19. Januar 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: 2020001776 – Transport und Verwertung vom Grünabfall –Treibsel- aus der Deichunterhaltung

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Transport und Verwertung vom Grünabfall –Treibsel- aus der Deichunterhaltung
Die zu verwertenden Grünabfälle (Treibsel) sind kompostierbare Abfälle und fallen gemäß Anhang 1 zur BioAbfV, Zeile 28 der Tabelle, unter die Abfallschlüsselnummer EAK 20 02 1.
Für Treibsel besteht nach § 10 der BioAbfV eine Behandlungs- und Untersuchungspflicht nach §§ 3 und 4.
Bestandteil der Leistung ist der Abtransport und die Verwertung des Treibsel aus der Deichunterhaltung.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Entfällt

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. April 2021 bis 31. Mai 2023
Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis maximal zum 31. Mai 2025.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=UB4h0QdeWqg%253d>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15. Februar 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. März 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
- 15) Sonstiges:
Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)

Hamburg, den 12. Januar 2021

Die Finanzbehörde

101